

Ausgänge und Ausgangsgruppen

Übersicht

Verwalten Sie ohne große Aufwände die FTP- und SCP-Empfangsadressen für den picturemaxx Media-Push-Service. Diese werden als **Ausgänge** bezeichnet und lassen sich für Ihre Kunden, Partner und Urheber in den Bereichen Vertrieb und Beschaffung nutzen. Senden Sie so beispielsweise einem Fotografen Bilder zur Nachbearbeitung zu.

Für den Medien- sowie den Metadaten-Versand können Sie über die Ausgänge empfängerspezifische Festlegungen treffen, die – abweichend von den Einstellungen unter Distribution – grundsätzlich für diesen Ausgang gelten sollen.

Ein Vorteil von Backstage ist es zudem, dass Sie Ausgänge mit wenigen Klicks einer oder mehrerer Gruppen zuweisen können. Für die Distribution Ihrer Medien werden diese Gruppen **Ausgangsgruppen** genannt.

Ein weiterer Vorteil besteht in der integrierten Verbindungsprüfung. Testen Sie also schon bei der Einrichtung, ob die hinterlegten Daten funktionieren und korrigieren Sie, falls notwendig, sofort.

Ausgänge erstellen

Ausgänge werden in den Vertriebs- und Beschaffungstammdatenbereichen Ihrer Kunden, Partner und Urheber erfasst. Um Ausgänge zu erstellen und diese empfängerspezifisch zu definieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Navigieren Sie in den gewünschten Stammdatenbereich.
2. Öffnen Sie einen Datensatz und steuern Sie den Tab **Ausgänge** an.
3. Wählen Sie **Ausgänge bearbeiten >**

- **Neuer FTP-Ausgang**
- **Neuer SCP-Ausgang**
- **Neuer sFTP-Ausgang**
- **Neuer FTPs-Ausgang**

Allgemeine Daten

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **Name:** Hinterlegen Sie den Namen des Ausgangs.
- **Protokoll:** Zeigt die gewählte Ausgangsart an.
- **Zugang:** Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü einen Zugang aus.
- **Ausgang ist aktiv:** Checkbox aktiviert den Ausgang zur Verwendung für Distributionen.

Zuordnung von Ausgangsgruppen

Sofern der Ausgang einer Ausgangsgruppe zugewiesen werden soll, nehmen Sie bitte die Auswahl vor:

Selektieren Sie die gewünschten Ausgangsgruppen aus der Liste der nicht zugewiesenen Daten und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Analog nehmen Sie die Auswahl mittels **Entfernen** zurück.

Einstellungen der Zieladresse

Legen Sie die Ausgangs- und Adressinformationen für den Versand der Medien fest. Diese Informationen erhalten Sie vom Administrator des Zielservers:

- **Benutzername:** Legen Sie den Benutzernamen des Ausgangs fest.
- **Passwort:** Legen Sie das Passwort des Ausgangs fest.
- **Adresse:** Hinterlegen Sie die FTP-Adresse des Ausgangs.
- **Ordnername:** Legen Sie den Ordner fest, an welchen der Ausgangspfad senden soll.
- **Port:** Ist ein Merkmal zur Unterscheidung mehrerer Verbindungen zwischen demselben Paar von Endpunkten. Standardmäßig vorausgefüllt ist dieses Feld in Backstage mit den Werten:
 - FTP, sFTP und FTPs: 21
 - SCP: 22
- **Verschlüsselung (nur bei FTPs):** Legt fest, ob die Verschlüsselung implizit oder explizit erfolgt.
- **Modus (nur bei FTP):** Legt fest, ob der Verbindungsmodus aktiv oder passiv erfolgt.

Partner / Bearbeitung von Partner 'Partner [REDACTED]' / Bearbeiten von Ausgang 'Dings'

Stammdaten	Kontakte	Kontakthistorie	Zugänge	Ausgänge	Vertrag	Rechte	Belege	Leuchtkästen	Partneranbindung	Dokumentenverwaltung	Statistiken
------------	----------	-----------------	---------	-----------------	---------	--------	--------	--------------	------------------	----------------------	-------------

<< < 1 (1) > >> Zurück zur Ausgangsübersicht Ausgänge bearbeiten Vorlagen

▼ Allgemeine Daten

Name: *

Protokoll:

Zugang:

Ausgang ist aktiv: ☒ aktiv

▼ Zuordnung von Ausgangsgruppen

Nicht ausgewählte Ausgangsgruppen

Schnellsuche Filter Sortierung Ansichten
Export

Name	Datentransferrate und Priorität
Test-Gruppe	picturemaxx BROADCAST

Hinzufügen >>

<< Entfernen

Ausgewählte Ausgangsgruppen

Schnellsuche Filter Sortierung Ansichten
Export

Name	Datentransferrate und Priorität
Test Gruppe 2	picturemaxx BROADCAST

▼ Einstellungen der Zieladresse

Benutzername: *

Passwort: *

Adresse: *

Ordnername: *

Port: *

Verschlüsselung: ☒ implizit ☐ explizit

FTPs SNI verwenden: ☒ aktiv

▼ Prüfung der Verbindung

Status:

Fehler:

Status-Meldung:

Beschaffung > Bearbeitung von Partner: Tab ‚Ausgänge‘

Prüfung der Verbindung

- Prüfen Sie die Verbindung zum Zielsystem mit den hinterlegten Daten durch Klick auf **Verbindung prüfen**. Der jeweilige Verbindungsstatus sowie das Ergebnis wird Ihnen umgehend angezeigt.
- Werten Sie die Prüfung aus:
 - **Status:** Ergebnis der Prüfung.
 - **Fehler:** Kurzbeschreibung des aufgetretenen Fehlers.
 - **Status-Meldung:** Enthält Detailinformationen des Zielsystems.

▼ Prüfung der Verbindung

Status:

Fehler:

Status-Meldung:

Name or service not known

Bereich ‚Prüfung der Verbindung‘: Beispiel für fehlgeschlagene Verbindung

Einstellungen der Medien

Aus folgenden Möglichkeiten können Sie für den Versand Ihrer Medien wählen:

- **Ordnersend:** Wählen Sie, ob im Zielverzeichnis des Ausgangs ein neuer Hauptordner angelegt werden soll oder nicht. Mit der Aktivierung des Ordnersendes steht Ihnen

optional die Möglichkeit zur Verfügung, einen abweichenden Ordnernamen als bei der Distribution angegeben zu hinterlegen.

- **Nur Metadaten übermitteln:** Aktivieren Sie die Checkbox, sofern Sie keine Medien, sondern nur Metadaten an diesen Ausgang übermitteln möchten.
- **Dateinamen ändern:** Pro Ausgang können alternative Dateinamen für die Distribution Ihrer Medien erzeugt werden.
- **Medien-Größen definieren:** Aktivieren Sie die gewünschten Einträge oder hinterlegen Sie individuelle Größen und Einstellungen, die Sie für diese Distribution an diesen Ausgang nutzen möchten.

Einstellungen der Metadaten

Für den Metadaten-Versand können Sie empängerspezifische Festlegungen treffen, die – abweichend von den Einstellungen unter Distribution – grundsätzlich für diesen Ausgang gelten sollen, wie zum Beispiel

- **Metadaten einbetten:** Legen Sie fest, ob die Medien mit eingebetteten Metadaten übermittelt werden sollen oder nicht. Mit der Aktivierung der Einbettung steht Ihnen optional die jeweilige Beschriftungssprache zur Auswahl.
- **Metadaten-Datei liefern:** Legen Sie fest, ob die Metadaten-Datei übermittelt werden soll oder nicht. Um auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Empfängers eingehen zu können, stehen Ihnen optional Möglichkeiten für die Überschreibung von Dateiname, Ordnername oder Konfiguration der Metadaten-Datei zur Verfügung.
- Bestätigen Sie mit **Speichern**.

Hinweis

Wissenswertes zu den verschiedenen Einstellmöglichkeiten sowie der Distributionen ist im FAQ [Medien-Distribution](#) zusammengestellt.

Ausgangsgruppen erstellen

Um eine Ausgangsgruppe zusammenzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Navigieren Sie zu **Medienverwaltung > Distribution > Ausgangsgruppen**.
2. Wählen Sie **Bearbeiten > Neu**.

3. Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **Name:** Geben Sie den Namen der Ausgangsgruppe ein.
- **Ausgangsgruppe ist aktiv:** Checkbox aktiviert die Ausgangsgruppe zur Verwendung für Distributionen.

4. Selektieren Sie die gewünschten Ausgangsgruppen aus der Liste der nicht zugewiesenen Daten und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Analog nehmen Sie die Auswahl mittels **Entfernen** zurück.

5. Bestätigen Sie mit **Speichern**.

Ausgänge verwalten

Die Verwaltung Ihrer Ausgänge erfolgt im jeweiligen Kunden- und Beschaffungstammdatensatz. Weiterführend stehen Ihnen auch ausgewählte Verwaltungsinstrumente unter **Medienverwaltung > Distribution > Ausgänge** zur Verfügung.

Neuen Ausgang erstellen

1. Navigieren Sie in einen Stammdatensatz zum Tab **Ausgänge**.

2. Wählen Sie im Menü **Ausgänge bearbeiten >**

- **Neuer FTP-Ausgang**
- **Neuer SCP-Ausgang**
- **Neuer sFTP-Ausgang**
- **Neuer FTPs-Ausgang**

Bestehende Ausgänge bearbeiten

- Klicken Sie doppelt auf einen gewünschten Datensatz oder markieren Sie diesen und wählen im Menü **Ausgänge bearbeiten > Öffnen**.
- Nehmen Sie die Anpassungen vor und bestätigen Sie mit **Speichern**.

Stapelverarbeitung bestehender Ausgänge

- Markieren Sie in der tabellarischen Übersicht die zu bearbeitenden Ausgänge.
 - Um eine fortlaufende Datenreihe zu markieren: **SHIFT + Click**.
 - Um eine nicht-fortlaufende Datenreihe zu markieren: **STRG (PC)** oder **CMD (Mac) + Click**.
- Wählen Sie im Menü **Ausgänge bearbeiten > Stapelverarbeitung**.
- Nehmen Sie die Anpassungen vor und bestätigen Sie mit **Speichern**.

Bestehende Ausgänge kopieren

- Markieren Sie den gewünschten Datensatz und wählen Sie **Ausgänge bearbeiten > Kopieren**.

Alle Verbindungen prüfen

- Um die Verbindungen aller vorhandenen Ausgänge zu prüfen, wählen Sie **Ausgänge bearbeiten > Alle Verbindungen prüfen**.

Markierte Verbindungen prüfen

- Markieren Sie die zu prüfenden Ausgänge und wählen Sie **Ausgänge bearbeiten > Markierte Verbindungen prüfen**.

Löschen bestehender Ausgänge

- Markieren Sie die nicht mehr benötigten Ausgänge in der Übersicht und wählen Sie **Ausgänge bearbeiten > Löschen**.

Tipp

Stammdatenbasierte Ausgangs-Übersicht

In den Vertriebs- und Beschaffungstammdaten haben Sie die Möglichkeit sich eine Übersicht aller im jeweiligen Bereich vorhandenen Ausgänge einzublenden. Gehen Sie hierfür über das Menü **Ansicht > Ausgänge**. Es stehen Ihnen hier ebenfalls über das Menü verschiedene Verwaltungsinstrumente zur Auswahl.

Ausgangsgruppen verwalten

Die Verwaltung Ihrer Ausgangsgruppen unter **Medienverwaltung > Distribution > Ausgangsgruppen**.

Neue Ausgangsgruppe erstellen

- Wählen Sie im Menü **Bearbeiten > Neu**.

Bestehende Ausgangsgruppen bearbeiten

- Klicken Sie doppelt auf einen gewünschten Datensatz oder markieren Sie diesen und wählen im Menü **Bearbeiten > Öffnen**.
- Nehmen Sie die Anpassungen vor und bestätigen Sie mit **Speichern**.

Bestehende Ausgangsgruppen kopieren

- Markieren Sie den gewünschten Datensatz und wählen Sie **Bearbeiten > Kopieren**.

Löschen bestehender Ausgangsgruppen

- Markieren Sie die nicht mehr benötigten Ausgangsgruppen in der Übersicht und wählen Sie **Bearbeiten > Löschen**.

Hinweis

Über die integrierten Tabellenfunktionen lassen sich die Datensätze suchen, filtern und sortieren. Genauere Informationen zu diesen Funktionen sowie die Einrichtung eigener Ansichten oder die Verwendung der Exportfunktion werden Ihnen im entsprechenden FAQ näher erläutert.